

Installations- und Bedienungsanleitung

Windows-Konfigurations-Tool



**BAYERNLÜFTER Typ Comfort
BV-WRG-C/FC**

2018-09-12-15:13

www.BAYERNLUFT.de

INHALTSVERZEICHNIS:

1	VORWORT	3
2	LIZENZVEREINBARUNG	3
2.1	LIZENZIERUNG.....	3
2.2	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	3
2.3	URHEBERRECHT.....	3
2.4	VERTRAGSSCHLUSS	3
3	SICHERHEITSHINWEISE.....	3
4	INTERNET-ADRESSE FÜR VIDEO-TUTORIALS.....	3
5	KURZANLEITUNG	4
6	PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN.....	4

1 Vorwort

Bei der Entwicklung Ihres Lüftungsgerätes wurde großer Wert auf Flexibilität gelegt. Die integrierte USB-Schnittstelle ermöglicht neben der komfortablen Parametrierung auch das Aufspielen neuer Software-Versionen. Über diese ist es sowohl möglich Parameter zu optimieren, als auch neue Funktionen verfügbar zu machen.

Bitte prüfen Sie von Zeit zu Zeit unsere Homepage auf Aktualisierungen oder senden Sie uns eine E-Mail mit dem Wunsch automatisch über Updates informiert zu werden.

2 Lizenzvereinbarung

End User Licence Agreement (EULA) für die Software BAVARIAVENT Konfigurations-Tool

2.1 Lizenzierung

Die BAVARIAVENT UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG erteilt Ihnen die Lizenz, diese Software auf beliebig vielen PC's zu installieren und zu benutzen (Freeware).

2.2 Haftungsausschluss

Die BAVARIAVENT UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden an Ihrer Softwarekonfiguration und daraus resultierender Schäden.

Die BAVARIAVENT UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG hat bei der Entwicklung dieser Software mit größter Sorgfalt gearbeitet. Jedoch ist keine Garantie über das korrekte Zusammenspiel mit anderer auf Ihrem PC installierter Software möglich.

2.3 Urheberrecht

Diese Software unterliegt dem Urheberrecht der Bundesrepublik Deutschland sowie internationalem Recht. Kein Teil der Software darf ohne die ausdrückliche Genehmigung der BAVARIAVENT UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG in irgendeiner Form zurückentwickelt und in veränderter Form verbreitet werden.

2.4 Vertragsschluss

Dieses EULA gilt seitens des Benutzers als akzeptiert, sobald er die Software benutzt.

3 Sicherheitshinweise

Bei diesem Windows-Programm handelt es sich um eine komfortable Erweiterung, besonders für das Einstellen des Timers und der Feuchtesteuerung. Die Grundfunktionen sind auch am Gerät selbst einstellbar.

Sollten Sie nicht über fundierte Grundkenntnisse im Umgang mit Windows-PC's verfügen, so ist es nicht ratsam sich lange mit der Installation dieses Tools zu beschäftigen. Die Platine kann uns für ein kostenloses Software-Update auch per Post zugesandt werden. Es fallen lediglich Portokosten an.

Es wird empfohlen vor dem Anstecken unseres Gerätes andere geöffnete Anwendungen zu schließen, Projekte zu speichern und ggf. eine Sicherheitskopie davon anzulegen.

4 Internet-Adresse für Video-Tutorials

Die Funktionen im Tool sind weitgehend intuitiv. Komplexere Themen werden in Video-Tutorials auf unserer Internetseite erklärt:

www.BAYERNLUFT.de/multimedia

5 Kurzanleitung

Das Lüftungsgerät soll bereits mit Strom versorgt werden, bevor Sie das USB-Kabel mit Ihrem Rechner verbinden. Ab Windows 10 ist der USB-Treiber bereits im Betriebssystem enthalten. Bei älteren Windows-Versionen folgen Sie bitte dem Video-Tutorial auf unserer Webseite zur Treiberinstallation.

Es ist zwingend erforderlich, alle Dateien aus der ZIP-Datei zunächst auf Ihr Laufwerk zu entpacken, bevor Sie den Treiber installieren oder das Tool starten.

Bitte starten Sie das Tool immer erst nachdem das Gerät mit dem Rechner verbunden wurde.

Je nach Windows-Version wird die COM-Schnittstellen-Nummer unseres Gerätes automatisch erkannt oder muss im Geräte-Manager ausgelesen werden. Hierfür gibt es im Tab „System“ unter dem aufklappbaren Reiter „Schnittstellen“ ein kleines „i“. Wenn Sie dieses anklicken, so öffnet sich automatisch der Gerätemanager, bei dem Sie unter der Geräteklasse „Anschlüsse (COM & LPT)“ die Nummer unseres Gerätes (meist als USB-Serial bezeichnet) auslesen können. Diese Zahl stellen Sie dann z.B. für den Lüftungscontroller in unserem Tool ein. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbinden“.

Möchten Sie neue Firmware übertragen (Video-Tutorial ebenfalls auf unserer Webseite), so versetzen Sie die Platine zunächst in den Bootloader-Mode. Hier wird von Windows meist eine neue Schnittstellen-Nummer im Gerätemanager zugewiesen. Diese tragen Sie dann bitte im Feld für den Bootloader ein und wechseln Sie dann direkt in den Tab „Firmware“, ohne auf „Verbinden“ zu klicken. Sie können jetzt die ausgewählte Firmware-Datei zur Platine übertragen.

Sie dürfen von Tab zu Tab wechseln, ohne jedes Mal eventuelle Änderungen einzeln speichern zu müssen. Sobald Sie später die Schaltfläche „Daten Speichern“ anklicken, werden alle Einstellungen gesammelt auf der Platine gespeichert.

Importieren Sie eine vorgefertigte Parameter-Datei im Tab „System“ über die Schaltfläche „Einstellungen importieren“, so werden diese Parameter eingelesen und sofort zur Platine übertragen.

Bevor Sie Änderungen an Ihren Einstellungen vornehmen, empfehlen wir die aktuelle Konfiguration über die Schaltfläche „Einstellungen exportieren“ im Tab „System“ auf Ihrem Laufwerk abzuspeichern. Somit haben Sie immer ein Backup, zu dem Sie notfalls zurückkehren können, falls Sie etwas ändern, das doch nicht funktioniert.

6 Platz für Ihre Notizen
